Anfrage des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Ratssitzung des Rats der Stadt Herne am 13.12.2022

Betreff: Herner Sparkasse

Sachverhalt:
Die Herner Sparkasse nimmt als Kreditinstitut einen öffentlichen Auftrag wahr.

Leider mussten wir in den vergangenen Jahren immer wieder feststellen, dass sich das Angebot der Herner Sparkasse für die Bürgerinnen und Bürger verschlechtert hat. Dies mache ich an folgenden Beispielen fest. In der Vergangenheit wurden und es werden auch in Zukunft Filialen der Herner Sparkasse zusammengelegt oder geschlossen. Dies führt für die Bürgerinnen und Bürger zu einer Verlängerung der Wege, wenn man tatsächlich einmal einen Präsenztermin benötigt. Es führt zudem zu deutlich längeren Wartezeiten in den verbliebenen Filialen, weil jetzt mehr Menschen aus einem größeren Einzugsbereich zur Filiale kommen. Außerdem führt es auch zu einer erhöhten Belastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Filialen.

Die Europäische Zentralbank hat den Leitzinssätze zuletzt deutlich erhöht. Bürgerinnen und Bürger, die von der Herner Sparkasse einen Kredit benötigen, haben dies unmittelbar gemerkt, weil sie teurere Kreditangebote erhalten haben. Andere, die etwas Geld auf einem Sparkonto haben, merken bis heute nichts davon, da auch weiterhin keine Guthabenzinsen gezahlt werden. Bereits angekündigt bzw. im Gespräch sind höhere Kontoführungsgebühren. Begründet wird dies mit deutlich gestiegenen Kosten.

Gleichzeitig leistet sich die Herner Sparkasse weiterhin eine extrem teure Doppelspitze und es werden auch weiterhin Dienstwagen der oberen Luxusklasse für die Geschäftsführung beschafft. Ein Sparwillen auf dieser Ebene ist für mich nicht erkennbar.

Ich bitte die Mitglieder des Verwaltungsrates, sich dafür einzusetzen, dass zeitnah auch Kundinnen und Kunden, die Gelder auf Sparkonten der Herner Sparkasse haben, wieder einen angemessenen Guthabenzins ausbezahlt bekommen.

Ich bitte ferner um die Beantwortung folgender Fragen:

Wie begründen die Stadt und der Vorsitzende des Verwaltungsrates weiterhin die Notwendigkeit einer Doppelspitze an der Herner Sparkasse?